

STATISTISCHE BERICHTE



58-
2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/694

Erschienen am 25. April 1961

Neuerkrankungen an meldepflichtigen
Krankheiten im Jahr 1960

Signatur ZS 1
3 A 7 I c

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	<u>Seite</u>
<u>Text</u>	
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1960	3
<u>Tabellen</u>	
Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten in den Jahren 1954 - 1960	5
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1960	6
Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Gesundheitswesen" unter Nr. A IV.	

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahr 1960

I. Vorbemerkung zur Methode

Personen, die an bestimmten übertragbaren Krankheiten leiden, müssen entsprechend der Seuchengesetzgebung dem für den Aufenthaltsort zuständigen Gesundheitsamt gemeldet werden. Bei besonders gefährlichen Infektionskrankheiten besteht eine Anzeigepflicht auch schon in Verdachtsfällen. Außer den im Bundesgebiet meldepflichtigen Krankheiten besteht für weitere Infektionen in einzelnen Bundesländern eine Anzeigepflicht, wie sie z. T. auch im Ausland besteht; diese weiteren Krankheiten sind in den nachfolgenden Aufstellungen nicht enthalten.

Zur Anzeige sind gesetzlich verpflichtet außer den Ärzten und den Krankenanstalten alle Personen, welche sonst mit Behandlung oder Pflege des Kranken zu tun haben, auch Haushaltungsvorstand und Wohnungsinhaber.

Durch die Meldepflicht soll eine rasche Einleitung von Abwehrmaßnahmen ermöglicht werden. Für die Verhinderung der weiteren Ausbreitung sind wichtig die unmittelbare Meldung einer Erkrankung und, zum Zwecke der Feststellung einer Infektionsquelle, auch die Kenntnis von der örtlichen und zeitlichen Verteilung weiterer Fälle. Bei der statistischen Zusammenfassung ergeben sich Häufigkeitsziffern, welche folgend mitgeteilt werden. Die Tuberkulose erfährt eine besondere Darstellung in einem der folgenden Hefte dieser Zeitschrift.

Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten¹⁾
auf 100 000 Einwohner

Art der Krankheit	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Keuchhusten	56,1	76,1	83,2	40,5	56,1	74,9
Scharlach	52,0	67,0	50,2	40,4	51,9	67,1
Diphtherie	3,7	6,6	0,8	2,7	3,5	6,4
Übertragbare Ruhr	5,6	9,6	11,0	18,0	5,8	9,9
Bakterielle Lebensmittelvergiftung	5,5	6,3	4,6	6,3	5,5	6,3
Paratyphus	4,5	5,2	0,8	1,2	4,3	5,1
Typhus (Typhus abdominalis)	2,8	3,4	1,7	3,0	2,8	3,4
Übertragbare Kinderlähmung	7,8	3,9	2,7	2,4	7,6	3,8
darunter:						
paralytische Fälle	5,8	3,1	0,1	0,7	5,6	3,0
Tollwut sowie Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere	3,3	1,9	—	—	3,1	1,8
Papageienkrankheit	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5

1) Vgl. auch Tabelle S. 136.

2. „Gemeingefährliche“ Krankheiten

„Gemeingefährliche“ Krankheiten (Aussatz, asiatische Cholera, Gelbfieber, Fleckfieber, Pest und Pocken) treten im Bundesgebiet selten auf. Meistens sind aus dem Ausland eingeschleppte Erreger Ursache dafür.

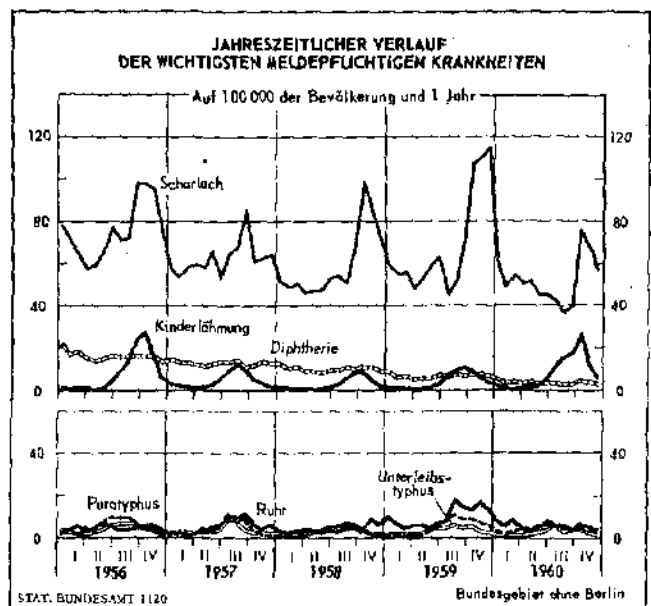
Hervorzuheben sind 4 Neuerkrankungen an Lepra; 2 Fälle in Baden-Württemberg und je eine Erkrankung in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen.

Weitere Meldungen, auch wegen anderer Intektionen dieser Gruppe, liegen nicht vor.

3. Infektionskrankheiten hauptsächlich der Kinder

Die Erkrankungsfälle an übertragbarer Kinderlähmung, bezogen auf 100 000 Einwohner, haben wieder zugenommen: Die Erkrankungsziffer betrug 1960 7,8 (1959: 3,9, 1958: 3,0 und 1957: 4,5); die Verhältniszahl für Fälle mit Lähmungserscheinungen betrug 1960 5,8 (1959: 3,1, 1958: 2,2 und 1957: 3,4). Insgesamt erkrankten im Jahre 1960 im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 4 198 Personen an Kinderlähmung (1959: 2 114, 1958: 1 750 und 1957: 2 402); Fälle mit Lähmungen traten 1960 bei 3 113 Kranken auf (1959: 1 626, 1958: 1 225 und 1957: 1 778).

Bei der Gegenüberstellung von Fällen mit und ohne Lähmungserscheinungen sollte daran gedacht werden, daß die



Kinderlähmung beim Auftreten von Lähmungen besser diagnostiziert werden kann als dann, wenn sie nur als hochfieberhafte Krankheit oder gar in wenig eindrucksvoller Form auftritt.

Der örtliche Schwerpunkt für Kinderlähmung liegt in Hamburg mit einer Erkrankungsziffer von 15,1 auf 100 000 Einwohner (1959 dort 2,1). An zweiter Stelle liegt die Erkrankungsziffer für Bayern mit 12,6 (1959 dort 8,1), im Jahre 1959 hatte Bayern die höchste Erkrankungsziffer. Über dem Bundesdurchschnitt liegen ferner die Länder Schleswig-Holstein (1960: 9,6 und 1959: 1,9) sowie Baden-Württemberg (1960: 7,9 und 1959: 6,3). Die geringste Ziffer hatte 1960 das Saarland mit 1,2 (1959: 1,0). Das Land Berlin hatte 1960 mit 2,7 (1959: 2,4) ebenfalls eine sehr niedrige Erkrankungsziffer.

Wieweit die inzwischen vorgenommenen Schutzimpfungen einen Einfluß auf das Epidemiegeschehen haben, ob also ohne die Impfungen die Zahlen 1960 noch höher gelegen hätten, kann auf Grund dieser Zusammenstellung nicht beurteilt werden.

Alle anderen Infektionskrankheiten dieser Gruppe haben eine Abnahme gegenüber 1959 erfahren. Die Erkrankungsziffer an Diphtherie ist am stärksten, von 6,6 je 100 000 Einwohner 1959 auf 3,7 im Jahre 1960, also fast um die Hälfte, zurückgegangen. Schon von 1958 auf 1959 war eine Abnahme von 9,8 auf 6,6 festgestellt worden.

4. Weitere ansteckende Krankheiten

Zugenommen haben die Tollwutverdachtsmeldungen nach Bißverletzungen durch Tiere: auf 100 000 Einwohner kamen 1960 3,3, 1959 1,9 und 1958 1,2. Von den insgesamt 1 733 Fällen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) entfielen allein 1 178 auf das Land Niedersachsen, 1959 von 987 insgesamt 714. Der Anteil dieser Fälle auf 100 000 Einwohner lag 1960 in Niedersachsen mit 18,0 und 1959 mit 10,9 mehrfach über den Durchschnittswerten für das Bundesgebiet. Ein so häufiges Vorkommen ist dort schon über viele Jahre beobachtet worden.

Die an sich geringe Zahl der an übertragbarer Gemickstarre und Malaria neuerkrankten gemeldeten Personen hat 1960 (849 bzw. 31) gegenüber 1959 (709 bzw. 14) eine geringe Zunahme erfahren. Ebenso haben fieberhafte Fehlgeburten (1960: 47 und 1959: 37) leicht zugenommen, jedoch sind diese Werte von ganz besonderer Problematik.

Alle anderen, hier nicht besprochenen übertragbaren Krankheiten, die der Anzeigepflicht unterliegen, sind 1960 gegenüber dem Vorjahr weniger häufig gemeldet worden. Besonders eindrucksvoll ist der Rückgang der Fälle an Papageien-

krankheit (Ornithose) von 277 im Jahre 1959 auf 199 im Berichtsjahr. Aus Hamburg sind 1960: 64, aus Nordrhein-Westfalen 61 Fälle gemeldet worden. Die immer noch hohe Grundzahl und die noch höhere Verhältniszahl auf 100 000 Einwohner dürfte in Hamburg auf dessen Situation als Überseehafen zurückzuführen sein.

Zusammenfassung

Im Jahre 1960 wurden 79 993 Personen gemeldet, die an den für das gesamte Bundesgebiet meldepflichtigen Krankheiten neuerkrankt sind (1959: 99 934 und 1958: 83 133). Diese Gesamtsumme ist zwar von geringem sozialmedizinischem Aussagewert, weil sehr verschiedene Infektionskrankheiten hier nach der Anzeigepflicht addiert sind; aber sie zeigt

immerhin, daß sich gegenüber 1959 ein Rückgang der Meldungen um rund 20 vH ergeben hat, was zu einem Ausgleich des gleich großen Anstiegs der Meldungen von 1958 auf 1959 geführt hat.

Die Kinderlähmung zeigt eine Zunahme, die in Hamburg besonders deutlich war. Im Land Berlin war die Vergrößerung der Erkrankungsziffer gering. Das geringste Vorkommen wurde, wie im Vorjahr, im Saarland beobachtet.

Diphtherieerkrankungen sind erneut seltener geworden.

Einzelne Lepraerkrankungen betrafen aus dem Ausland zugewanderte Personen. Die Papageienkrankheit ist in der Hafenstadt Hamburg am stärksten verbreitet. Verdachtsfälle an Tollwut nach Bißverletzungen durch Tiere kamen in Niedersachsen häufiger vor als in anderen Bundesländern.

Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten
in den Jahren 1954 - 1960
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner

J a h r	Diph- therie	Scharlach	Keuch- husten	Übertragbare				Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Über- trag- bare Ruhr	Bakt. Lebens- mittel- vergiftung	Tollwut sowie Biss- verletzungen durch tollwütige oder tollwut- verdächtige Tiere
				Gelenk- starre	Gehirn- ent- zündung	Kinder- lähmung	darunter paralyt. Fälle					
Schleswig-Holstein												
1954	20,2	140,2	111,5	1,0	0,1	3,2	-	5,8	10,6	4,3	3,3	2,9
1955	9,1	119,9	98,5	1,3	0,1	3,4	-	12,5	5,9	2,9	3,7	1,5
1956	4,9	85,6	122,3	1,2	0,3	6,6	4,3	10,1	7,9	1,5	6,9	0,2
1957	4,7	71,0	67,4	1,1	0,1	5,8	4,6	5,8	8,3	4,0	3,2	0,1
1958	1,4	59,2	86,3	1,1	0,2	4,5	3,7	4,0	7,1	2,6	4,6	0,2
1959	1,1	62,1	111,8	1,0	0,3	1,9	1,5	5,1	5,7	2,8	3,4	1,1
1960	0,6	55,9	60,8	1,7	0,6	9,6	6,4	3,9	4,2	3,7	2,9	0,8
Hamburg												
1954	8,7	124,1	89,4	1,1	0,2	1,4	-	3,6	9,7	2,8	12,0	0,1
1955	3,1	94,8	123,1	1,5	0,1	1,2	1,0	3,4	5,5	2,9	11,0	0,6
1956	1,3	68,4	120,6	1,7	0,1	3,9	2,9	2,9	7,3	7,0	37,2	0,3
1957	1,6	51,1	90,1	1,2	0,1	2,4	1,8	2,2	4,1	21,7	9,6	0,2
1958	1,2	56,0	67,6	1,6	0,1	2,6	2,4	1,7	3,2	16,6	11,9	-
1959	0,3	91,9	132,8	1,2	-	2,1	1,4	1,7	3,4	29,0	11,5	-
1960	0,1	72,4	80,4	1,6	-	15,1	0,6	2,2	3,4	14,7	16,4	-
Niederrhein												
1954	21,5	166,0	62,1	1,7	0,1	5,3	-	6,2	5,9	3,8	3,2	13,2
1955	16,2	112,9	62,1	1,7	0,2	6,3	4,8	5,8	6,4	4,6	4,6	13,5
1956	11,8	77,6	57,1	2,1	0,2	4,1	3,2	4,8	5,9	5,1	4,1	7,4
1957	10,3	57,9	54,0	1,4	0,3	2,8	2,1	4,4	5,6	5,5	4,0	8,7
1958	6,9	46,3	36,8	1,3	0,2	4,8	3,7	3,9	4,3	3,3	3,8	6,4
1959	6,4	51,5	63,8	1,1	0,2	3,6	2,9	3,5	4,0	10,3	4,6	10,9
1960	4,3	39,0	36,6	1,0	0,1	7,0	5,0	2,9	3,0	4,5	4,7	10,3
Bremen												
1954	4,7	143,3	135,0	2,3	-	0,2	-	4,8	10,8	3,5	5,0	-
1955	6,0	130,9	98,0	4,1	-	2,6	3,1	7,0	18,0	6,7	6,0	-
1956	5,8	97,7	100,8	3,0	0,2	9,9	1,6	2,8	12,6	5,2	14,0	0,2
1957	4,4	67,2	118,5	2,4	0,6	2,5	1,5	3,8	14,0	4,9	13,7	-
1958	6,4	56,8	79,5	3,3	-	2,6	1,9	2,7	6,9	5,4	13,3	-
1959	1,8	89,2	120,1	1,8	-	2,0	1,8	3,7	28,7	2,6	3,2	-
1960	1,3	68,2	43,9	1,2	-	1,4	1,3	2,0	22,8	2,3	3,6	-
Nordrhein-Westfalen												
1954	48,0	187,2	52,6	1,8	0,2	4,6	-	5,9	6,4	3,6	3,4	4,5
1955	42,5	108,9	58,1	2,1	0,2	5,3	4,2	9,2	2,1	9,0	3,9	1,6
1956	28,8	73,2	48,4	2,5	0,3	9,8	6,8	4,2	4,9	3,8	8,2	0,8
1957	23,2	35,0	35,1	1,6	0,1	2,4	2,1	4,7	4,6	2,6	4,0	0,4
1958	17,5	48,6	55,3	1,8	0,2	1,7	1,3	3,7	3,4	2,8	3,8	3,5
1959	11,5	53,8	52,5	1,2	0,1	2,1	1,9	3,8	3,7	9,3	2,4	2,5
1960	5,9	46,6	43,2	1,2	0,2	5,7	4,6	3,3	3,2	5,9	6,7	1,0
Hessen												
1954	20,6	147,9	118,5	1,9	0,4	7,9	-	3,7	3,5	1,5	2,4	3,7
1955	13,4	102,6	115,6	3,0	0,3	3,7	2,5	4,2	7,0	13,5	4,7	0,8
1956	11,4	89,0	97,4	3,6	0,3	5,6	5,2	2,6	4,3	6,4	2,0	1,3
1957	5,2	61,3	75,0	2,5	0,2	3,6	3,1	3,3	3,2	3,3	3,4	1,7
1958	4,1	53,0	64,1	1,8	0,2	3,0	2,4	2,9	2,2	3,4	2,4	1,3
1959	1,8	57,8	93,2	1,7	0,1	1,3	1,1	2,7	2,9	4,3	3,0	1,0
1960	1,3	51,9	48,8	2,4	0,1	6,1	5,0	2,0	2,0	2,4	2,2	1,5
Rheinland-Pfalz												
1954	50,6	119,4	77,4	2,2	0,8	2,9	-	7,0	7,0	1,6	1,6	-
1955	37,9	88,2	83,2	2,9	1,2	3,6	3,0	4,6	7,3	1,3	1,5	-
1956	31,2	74,6	77,9	2,7	1,5	7,6	5,9	3,6	7,1	1,5	1,0	-
1957	23,0	46,0	58,5	1,9	1,0	4,0	3,4	3,2	8,3	3,9	0,7	-
1958	19,0	37,7	50,2	1,9	0,9	4,6	4,2	2,2	7,8	4,1	0,8	-
1959	14,2	38,7	52,0	1,3	1,0	3,0	2,7	3,9	6,9	9,4	4,7	0,03
1960	6,6	32,5	41,3	1,1	0,9	5,9	4,4	5,5	4,2	3,5	0,9	-
Baden-Württemberg												
1954	11,8	122,3	84,9	1,4	0,7	6,9	-	3,6	5,7	4,8	3,6	0,01
1955	6,6	95,6	93,1	1,4	0,6	4,7	2,6	3,7	5,2	7,1	5,5	-
1956	9,3	72,3	92,3	1,7	0,6	12,6	7,9	3,9	5,5	6,9	5,5	-
1957	5,2	56,2	116,6	1,1	0,6	8,4	5,7	3,5	5,0	6,2	4,9	3,0 ²⁾
1958	3,6	65,5	58,0	1,3	0,4	2,4	1,4	3,4	3,4	5,0	3,0	0,03
1959	2,4	80,7	76,3	1,1	0,5	6,3	3,3	3,4	3,9	8,9	6,4	0,3
1960	1,2	61,8	62,9	1,9	0,4	7,9	5,7	2,2	2,7	6,6	3,4	2,5
Bayern												
1954	24,3	188,3	124,0	1,6	0,2	7,8	-	3,6	5,2	4,7	12,7	0,1
1955	20,1	133,7	103,8	2,4	0,4	10,6	7,9	4,1	3,4	9,2	11,6	0,2
1956	13,4	94,6	96,1	2,2	0,2	8,2	6,1	3,3	6,0	8,2	16,9	0,5
1957	9,2	74,2	131,3	1,7	0,3	6,6	5,3	3,2	2,9	7,3	10,3	2,0
1958	7,0	93,4	74,6	1,5	0,2	3,1	2,5	2,5	2,4	5,2	6,7	0,9
1959	4,8	93,3	101,6	1,6	0,2	8,1	6,6	2,6	2,2	2,1	11,1	1,1
1960	3,5	64,6	82,4	2,1	0,1	12,6	9,8	1,7	1,8	5,4	7,5	1,2
Saarland												
1954	15,9	77,6	51,5	1,3	0,1	3,2	-	3,1	18,4	1,9	0,2	-
1955	12,5	66,0	57,1	1,8	0,1	4,6	-	4,4	25,7	1,6	0,7	-
1956	4,8	71,2	66,4	3,8	-	7,8	-	2,4	26,2	2,6	0,5	-
1957	4,4	57,4	36,4	1,1	3,1	6,9	-	6,1	4,4	3,2	0,9	-
1958	2,5	29,2	41,8	1,4	0,2	4,7	-	4,1	23,2	2,8	6,5	0,4
1959	1,6	38,9	55,8	0,6	0,2	1,0	-	4,0	11,5	2,8	8,2	-
1960	0,9	32,2	52,5	0,4	-	1,2	-	4,8	6,7	0,7	7,7	-
Bundesgebiet ohne Berlin												
1954	29,2	160,9	82,4	1,7	0,3	5,5	-	3,4	6,4	4,0	3,1	2,5
1955	23,6	109,7	81,5	2,1	0,3	5,8	4,2	6,3	7,6	10,6	7,4	2,4
1956	16,3	76,5	75,4	2,7	0,5	6,2	3,9	4,2	6,1	4,9	8,7	1,4
1957	12,6	61,4	74,9	1,6	0,3	4,5	3,2	4,0	5,6	3,3	2,2	1,7
1958	9,8	58,8	59,1	1,6	0,2	3,0	2,3	2,2	4,1	4,4	4,4	1,2
1959	6,6	67,0	76,0	1,3	0,2	2,9	3,0	2,4	5,2	9,6	6,3	1,9
1960	3,7	52,0	55,1	1,6	0,2	7,3	3,8	2,8	4,5	5,6	5,5	3,3
Berlin (West)												
1954	12,5	148,3	70,1	1,5	0,05	3,9	-	4,3	2,1	20,2	3,6	0,7
1955	17,9	121,3	93,4	1,4	0,1	10,9	-	3,1	4,7	31,5	7,9	0,5
1956	5,4	96,8	81,6	1,2	-	2,3	-	3,0	2,2	31,8	3,6	0,9
1957	1,6	67,1	83,6	1,2	0,04	2,7	0,6	3,4	2,2	22,2	6,6	1,3
1958	13,2	69,4	70,7	0,9	-	8,7	2,5	3,2	1,2	13,7	10,0	-
1959	2,7	63,5	46,5	1,0	0,1	2,4	0,7	3,0	1,2	15,0	6,3	-
1960	0,9	50,2	83,2	1,2	0,05	2,7	0,1	1,7	0,8	1,0	4,6	-

1) Vorläufige Ergebnisse. - 2) Ohne Saarland.

Neuerkrankungen an

Land Regierungsbezirk Jahr	Diphtherie	Scharlach	Keuch- husten	Übertragbare				Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Über- tragbare Ruhr	Bakt. Lebens- mittel- vergiftung
				Genick- starre	Gehirn- entzündung	Kinder- lähmung	darunter paralyt. Fälle				
Anzahl der											
Schleswig-Holstein	19	1 289	1 586	39	14	220	146	90	97	84	67
Hamburg	2	1 328	1 474	30	-	276	158	40	62	269	299
Niedersachsen	281	2 560	2 404	66	6	461	325	192	326	293	311
Reg.-Bez. Hannover	14	626	309	14	1	131	105	44	100	18	88
" " Hildesheim	15	359	322	4	1	43	36	30	14	9	18
" " Lüneburg	168	439	631	9	1	104	64	33	18	3	3
" " Stade	1	160	240	5	-	63	36	44	96	5	28
" " Osnabrück	6	352	77	5	-	13	8	12	18	201	77
" " Aurich	60	122	98	12	2	6	6	1	18	6	2
Verw.-Bez. Braunschweig	13	285	480	9	1	34	25	21	45	3	19
" " Oldenburg	4	208	247	8	-	67	45	7	17	48	80
Bremen	9	477	307	8	-	10	9	14	17	16	25
Nordrhein-Westfalen	922	7 377	6 808	185	24	891	730	517	507	922	1 059
Reg.-Bez. Düsseldorf	201	2 585	2 507	35	4	259	189	124	154	309	536
" " Köln	16	728	682	18	2	276	236	56	98	61	98
" " Aachen	50	284	282	6	1	18	15	31	26	44	39
" " Münster	269	1 071	643	37	3	81	69	42	46	250	134
" " Detmold	61	737	368	11	-	110	83	39	39	14	40
" " Arnberg	325	1 972	2 326	78	14	147	128	181	142	244	192
Hessen	61	2 462	2 316	114	5	287	235	93	96	114	102
Reg.-Bez. Darmstadt	19	715	805	26	2	92	75	19	32	36	67
" " Kassel	6	634	459	51	2	88	70	28	34	22	13
" " Wiesbaden	36	1 113	1 052	37	1	107	90	46	30	56	22
Rheinland-Pfalz	223	1 115	1 405	38	32	200	149	187	143	288	32
Reg.-Bez. Koblenz	74	290	510	14	5	76	57	39	71	247	10
" " Trier	2	102	333	9	4	54	35	23	27	17	2
" " Montabaur	64	65	71	4	3	31	25	5	12	6	1
" " Rheinhessen	12	111	193	1	5	8	6	99	3	5	3
" " Pfalz	71	547	298	10	15	31	26	2	30	13	16
Baden-Württemberg	95	4 746	4 824	146	28	599	435	169	202	505	260
Reg.-Bez. Nordwürtbg.	10	2 543	1 820	80	4	148	131	69	65	83	103
" " Nordbaden	16	1 036	923	28	11	70	49	34	28	93	38
" " Südbaden	53	580	1 442	25	11	148	84	31	66	293	66
" " Sudw.-Hohenz.	16	587	639	13	2	233	171	35	43	36	53
Bayern	325	6 107	7 791	202	12	1 182	923	158	168	511	709
Reg.-Bez. Oberbayern	66	1 844	2 179	78	4	232	173	48	42	99	221
" " Niederbayern	10	448	855	15	1	272	198	20	27	206	66
" " Oberpfalz	45	419	650	26	-	53	86	10	19	47	55
" " Oberfranken	68	1 108	602	22	2	102	85	20	11	72	88
" " Mittelfranken	73	959	415	24	1	109	96	28	25	42	143
" " Unterfranken	13	540	1 662	17	2	35	27	15	24	22	62
" " Schwaben	50	789	1 437	20	2	333	256	17	20	23	54
Saarland	9	339	553	4	-	13	-	50	70	7	81
Bundesgebiet ohne Berlin	1 946	27 800	29 468	832	121	4 139	3 110	1 510	2 588	3 009	2 945
dagegen 1959	3 467	35 378	40 146	887	129	2 060	1 611	1 798	2 765	5 062	3 341
1958	5 117	30 655	30 806	837	130	1 556	1 169	1 690	2 141	2 274	2 280
Berlin (West)	19	1 108	1 837	27	1	59	3	38	18	242	102
dagegen 1959	59	1 527	1 029	22	2	54	15	66	27	399	140
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1 965	28 908	31 305	859	122	4 198	3 113	1 548	2 606	3 251	3 047
dagegen 1959	3 526	36 915	41 175	709	131	2 114	1 626	1 864	2 792	5 461	3 481
Auf 100 000											
Schleswig-Holstein	0,8	55,9	68,8	1,7	0,6	9,6	6,4	3,9	4,2	3,7	2,9
Hamburg	0,1	72,4	80,4	1,6	-	15,1	8,6	2,2	3,4	14,7	16,4
Niedersachsen	4,3	39,0	36,6	1,0	0,1	7,0	5,0	2,9	5,0	4,5	4,7
Bremen	1,3	68,2	43,9	1,2	-	1,4	1,3	2,0	102,8	2,3	3,6
Nordrhein-Westfalen	5,9	46,8	43,2	1,2	0,2	5,7	4,6	3,3	3,2	5,9	6,7
Hessen	1,3	51,9	48,8	2,4	0,1	6,1	5,0	2,0	2,0	2,4	2,2
Rheinland-Pfalz	6,6	32,5	41,3	1,1	0,9	5,9	4,4	5,5	4,2	8,5	0,9
Baden-Württemberg	1,2	61,8	62,9	1,9	0,4	7,9	5,7	2,2	2,7	6,6	3,4
Bayern	3,5	64,6	82,4	2,1	0,1	12,6	9,8	1,7	1,8	5,4	7,5
Saarland	0,9	32,2	52,5	0,4	-	1,2	-	4,8	6,7	0,7	7,7
Bundesgebiet ohne Berlin	3,7	52,0	55,1	1,6	0,2	7,8	5,8	2,8	4,5	5,6	5,5
dagegen 1959	6,6	67,0	76,1	1,3	0,2	3,9	3,1	3,4	5,2	9,6	6,3
1958	9,8	58,8	59,1	1,6	0,2	3,0	2,2	3,2	4,1	4,4	4,4
Berlin (West)	0,9	50,2	83,2	1,2	0,05	2,7	0,1	1,7	0,8	11,0	4,6
dagegen 1959	2,7	69,4	46,5	1,0	0,1	2,4	0,7	3,0	1,2	18,0	6,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3,5	51,9	56,1	1,5	0,2	7,6	5,6	2,6	4,3	5,8	5,5
dagegen 1959	6,4	67,1	74,9	1,3	0,2	3,8	3,0	3,4	5,1	9,9	6,3

1) Die Angaben enthalten die Meldungen aus der Zeit vom 3.1.-31.12.1950 = 52 Wochen. - (Strich) = keine Neuerkrankung, . (Punkt) = keine Meldung, -
gebnisse; bei Kindbettfieber und fieberhafte Fehlgeburt bezogen auf die weiblichen Einwohner im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. Außer den oben
einzelnen: 5 Bayern; Aussatz (Lepra) 1 Fall (Schleswig-Holstein); 1 Fall (Nordrhein-Westfalen); 2 Palle (Baden-Württemberg); Rückfallfieber 1 Fall
(Bayern).

meldepflichtigen Krankheiten im Jahr 1960¹⁾

Kindertett- fieber	Fieberhafte Fehlgeburt	Malaria 2)	Bang'sche Krankheit	Trachom	Tularämie	Papageien- krankheit 3)	Weil'sche Krankheit	Milzbrand	Tollwut 4)	Land Regierungsbezirk Jahr
gemeldeten Neuerkrankungen										
3	2	3	18	-	1	6	2	-	18	Schleswig-Holstein
2	-	9	5	2	-	64	3	-	-	Hamburg
3	7	6	19	-	-	1	8	4	1 178	Niedersachsen
1	5	3	8	-	-	-	-	1	184	Reg.-Bez. Hannover
-	-	1	1	-	-	-	-	2	370	" " Hildesheim
1	-	2	1	-	-	-	7	-	288	" " Lüneburg
-	-	-	1	-	-	-	-	-	102	" " Stade
-	2	-	3	-	-	1	-	-	3	" " Osnabrück
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	" " Aurich
-	-	-	-	-	-	-	-	1	229	Verw.-Bez. Braunschweig
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	" " Oldenburg
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
2	6	6	37	-	-	61	43	-	162	Nordrhein-Westfalen
1	2	3	16	-	-	18	16	-	-	Reg.-Bez. Düsseldorf
-	1	2	2	-	-	11	-	-	-	" " Köln
-	-	-	2	-	-	5	21	-	-	" " Aachen
-	2	-	2	-	-	1	1	-	-	" " Münster
1	-	1	3	-	-	26	2	-	137	" " Detmold
-	-	-	-	-	-	-	3	-	23	" " Arnsberg
1	-	1	22	1	-	16	7	2	73	Hessen
-	-	1	1	1	-	8	1	1	19	Reg.-Bez. Darmstadt
1	-	-	19	-	-	8	6	-	28	" " Kassel
-	-	-	2	-	-	-	-	-	26	" " Wiesbaden
2	-	1	20	-	-	3	-	-	-	Rheinland-Pfalz
1	-	-	14	-	-	3	-	-	-	Reg.-Bez. Koblenz
-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	" " Trier
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	" " Montabaur
1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	" " Rheinbessen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	" " Pfalz
1	2	2	42	2	1	15	9	1	187	Baden-Württemberg
-	1	2	16	1	1	9	1	1	160	Reg.-Bez. Nordwürtbg.
1	-	-	1	-	-	5	5	-	2	" " Nordbaden
-	-	-	2	-	-	1	2	-	-	" " Südbaden
-	-	-	23	1	-	-	1	-	6	" " Südw.-Hohenz.
9	30	1	85	-	1	25	4	4	115	Bayern
-	12	1	29	-	-	5	-	1	3	Reg.-Bez. Oberbayern
2	-	-	1	-	-	5	3	-	-	" " Niederbayern
1	17	-	2	-	-	1	-	1	4	" " Oberpfalz
2	-	-	-	-	-	3	1	2	90	" " Oberfranken
2	1	-	11	-	1	-	-	-	5	" " Mittelfranken
1	-	-	9	-	-	9	-	-	14	" " Unterfranken
1	-	-	33	-	-	2	-	-	1	" " Schwaben
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	Saarland
23	47	30	250	5	3	191	76	11	1 733	Bundesgebiet ohne Berlin
38	37	14	286	13	4	266	76	16	987	dagegen 1959
24	57	11	340	5	31	159	80	19	646	dagegen 1958
-	-	1	2	-	-	8	-	-	-	Berlin (West)
-	-	-	3	-	-	11	-	-	-	dagegen 1959
22	47	31	252	5	3	199	76	11	1 733	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
38	37	14	289	13	4	277	76	16	987	dagegen 1959
Einwohner 5)										
0,6	0,4	0,1	0,8	-	0,04	0,3	0,1	-	0,8	Schleswig-Holstein
0,5	-	0,5	0,3	-	-	0,5	0,2	-	-	Hamburg
0,2	0,5	0,1	0,3	-	-	0,02	0,1	0,1	18,0	Niedersachsen
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
0,1	0,2	0,04	0,2	-	-	0,4	0,3	-	1,0	Nordrhein-Westfalen
3,1	-	0,02	0,5	0,02	-	0,3	0,1	0,04	1,5	Hessen
0,3	-	0,03	0,6	-	-	0,1	-	-	-	Rheinland-Pfalz
0,1	0,1	0,03	0,6	0,03	0,01	0,2	0,1	0,01	2,5	Baden-Württemberg
0,4	1,5	0,01	0,9	-	0,01	0,3	0,04	0,04	1,2	Bayern
-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	Saarland
0,2	0,4	0,1	0,5	0,01	0,01	0,4	0,1	0,02	3,3	Bundesgebiet ohne Berlin
0,3	0,3	0,03	0,5	0,02	0,01	0,5	0,1	0,03	1,9	dagegen 1959
0,2	0,5	0,02	0,7	0,01	0,1	0,3	0,2	0,04	1,2	dagegen 1958
-	-	0,05	0,1	-	-	0,4	-	-	-	Berlin (West)
-	-	-	0,1	-	-	0,5	-	-	-	dagegen 1959
0,2	0,4	0,1	0,5	0,01	0,01	0,4	0,1	0,02	3,1	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
0,3	0,3	0,03	0,5	0,02	0,01	0,5	0,1	0,03	1,8	dagegen 1959

2) ab 1959 ausschl. Rückfälle. - 3) Einschl. Ornithose. - 4) Einschl. Bissverletzungen durch tollwütige/tollwutverdächtige Tiere. - 5) vorläufiges Er-
 ausgearbeiteten Krankheiten wurden 1960 noch folgende Neuerkrankungen gemeldet; Fleckfieber 1 Fall (Hamburg); Poldfieber 6 Fälle (1 Schleswig-Hol-
 stein; 2 Bayern; 1 Baden-Württemberg; 1 Rheinland-Pfalz; 1 Hessen; 1 Saarland); Mikrosporie 2 Fälle (Hessen); 3 Fälle (Bayern); Maltufieber 1 Fall (Hessen); Parotitis epidemica 6 744 Fälle